Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **43 (1965)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TOTENTAFEL

Am 17. Mai 1965 haben wir durch Schnitter Tod unser langjähriges Mitglied

Fräulein Marie Egli

wohnhaft gewesen Tischlerweg 1, 8048 Zürich, verloren.

Fräulein Egli ist unserem Verein am 5. März 1921 beigetreten. Sie amtete im Jahre 1931/32 als Vereinsbibliothekarin und war uns auch sonst immer ein hilfreiches Mitglied. Wir alle werden Fräulein Egli stets in ehrendem Andenken behalten. *Verein für Pilzkunde Zürich*

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns die Nachricht, daß unser Verbands-Ehrenmitglied, Herr

Willy Arndt, Zürich

nach tapferem Kampf gegen eine unerbittliche Krankheit am 1. August 1965 gestorben ist. Eine eingehende Würdigung des hochverdienten Förderers des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde und großen Pilzkenners erfolgt später. Seiner Familie sprechen wir unser tiefstempfundenes Beileid aus.

Der Verbandsvorstand: sig. E. H. Weber

Ganz unerwartet hat uns der Tod anfangs Juli Herrn

Gustav Barben

entrissen. Herr Barben war seit 1. Februar 1942 Mitglied unseres Pilzvereins. Im Jahre 1962 ist er zum Ehrenmitglied ernannt worden. Als Beisitzer wirkte er auch im Vorstand mit. Herr Barben ist uns allzu früh entrissen worden. Er war ein guter Kamerad und ein eifriges Vereinsmitglied, immer zu Diensten bereit. Wir werden Herrn Barben ein ehrendes Gedenken bewahren. *Verein für Pilzkunde Thun*

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Jeden Montag ab 20 Uhr *Bestimmungsabend* nach Moser. Lokal: Restaurant «National», 1. Stock. Besuchen Sie diese lehrreichen Abende recht zahlreich und fleißig, bringen Sie Pilze mit, seien es seltene oder Ihnen unbekannte Arten, die dann jeweils besprochen werden. Nehmen Sie bitte Ihre Pilzliteratur mit. Benützen Sie nach Belieben auch unsere reichhaltige Vereinsbibliothek zur Auffrischung Ihrer mykologischen Kenntnisse. Näheres über die einzelnen Veranstaltungen erfahren Sie jeweils an den Bestimmungsabenden und in den den einzelnen Veranstaltungen vorangehenden Heften der «Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde». Der Vorstand hofft, daß die Veranstaltungen rege besucht werden.

Unser Kassier dankt den Mitgliedern, die ihre Beiträge prompt bezahlt haben, und bittet die Säumigen, dies sofort nachzuholen.

Bern

Der Vorstand des Vereins für Pilzkunde Bern muß allen seinen Mitgliedern die Mitteilung zukommen lassen, daß unser langjähriger und verdienter Präsident, Herr W. Wasem, aus Gesundheitsgründen sein Amt auf Ende Monat Juni abgeben mußte. Wir möchten nicht verfehlen, Herrn W. Wasem auch an dieser Stelle für seine Tätigkeit als Präsident recht herzlich zu danken.

Das Vereinsschiffchen fährt unterdessen unter der Leitung unseres Vizepräsidenten, Herrn R. Stettler, kräftig und zielbewußt durch die vor